

Genossen! Die Parteiführung hat die Aufmerksamkeit der Parteimitglieder in der Armee darauf orientiert, daß die weitere Erhöhung der Gefechtsbereitschaft der Nationalen Volksarmee jetzt vor allem von der Erziehung der Armeeangehörigen zu einem festen Klassenstandpunkt, einer hohen Qualität der Gefechtsausbildung und der Meisterung der modernen Militärtechnik, der konsequenten Durchsetzung der wissenschaftlichen Führungstätigkeit sowie besonders von der Verstärkung des Einflusses der Parteiorganisationen abhängt. Die Parteimitglieder in der Armee wissen und lassen sich davon leiten, daß der Kampfgeist, die politisch-moralische Geschlossenheit, das organisierte und disziplinierte Handeln aller Genossen entscheidend die Kampfkraft der Einheiten, Truppenteile und Stäbe bestimmen. Sie kämpfen daher stetig und zielstrebig darum, die Kraft und Wirksamkeit der Parteiorganisationen weiter zu erhöhen, ihre führende Rolle in der Nationalen Volksarmee allseitig zu verwirklichen und auf alle Seiten des politischen und militärischen Lebens ihrer Einheiten, Truppenteile und Stäbe maßgebenden Einfluß zu nehmen. Im Referat des Genossen Walter Ulbricht sowie in den Reden der Genossen Stoph und Honecker sind die grundlegenden Probleme dargelegt, die bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der DDR gelöst werden müssen. Es wird unsere Aufgabe sein, durch die stetige Gefechtsbereitschaft der Nationalen Volksarmee diesen vorgezeichneten Weg militärisch zuverlässig abzusichern. Es versteht sich, daß solche Fragen wie die wissenschaftlich-technische Revolution, die moderne sozialistische Führungstätigkeit, die Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins der Menschen, die breite Entfaltung der Masseninitiative oder die Qualifizierung der Kader eine entscheidende Rolle bei der Erhöhung des Kampfwertes und der Gefechtsbereitschaft der Nationalen Volksarmee spielen. Die Parteiorganisationen in der Nationalen Volksarmee unternehmen große Anstrengungen, um die wissenschaftliche Führungstätigkeit auf allen Ebenen und dabei besonders die Arbeit mit den Menschen wirksam zu verbessern. In kritischen Auseinandersetzungen mit überholten Leitungsmethoden kämpfen sie um die Entwicklung eines operativen, auf die Schwerpunkte konzentrierten Arbeitsstils, der in richtiger Weise die persönliche Verantwortung der Kommandeure als Einzeleiter mit der kollektiven Weisheit verbindet. Es ist klar, daß nur der militärische Vorgesetzte alle seine Aufgaben erfolgreich lösen kann, der es versteht, sich auf die Kraft des Kollektivs zu stützen. Daher besteht eine der vorrangigen Pflichten unserer Parteiorganisationen darin, jenen Parteimitgliedern, die